

OSTFALIA

REFERENZ III



Wolfsburg



5.564.000€



1.644 m²

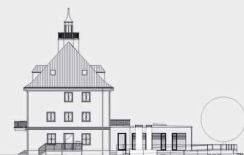
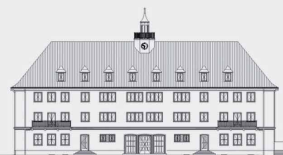
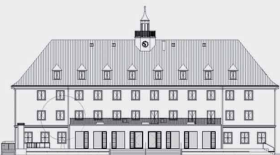
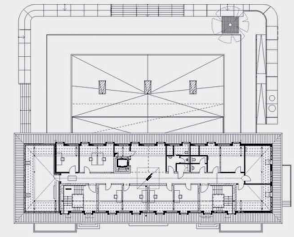
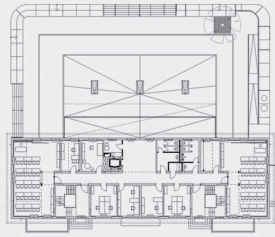
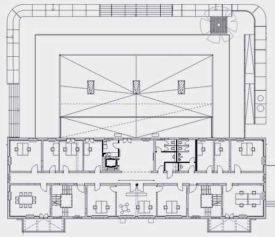
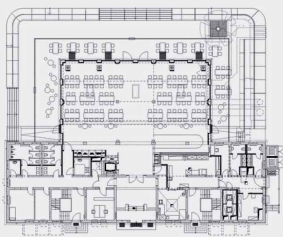


Das an städtebaulich exponierter Stelle gelegene Verwaltungs- und Seminargebäude aus den 1950-iger Jahren, wird grundlegend umgebaut und umfassend saniert. Das Gebäude ist eines der ältesten der jungen Stadt Wolfsburg. Als nördlicher Abschluss der Wohnanlagen „Die Höfe“, die im gartenstädtischen Kleinstadtideal konzipiert wurden, leitet das Gebäude zum Stadtzentrum über. Wie der gesamte Bereich steht auch das Gebäude am nördlichen Abschluss des Robert-Koch-Platzes unter Denkmalschutz.

Die vorhandene Raumaufteilung wird nutzungsgerecht und den heutigen technischen Anforderungen für die Hochschule Ostfalia angepasst. Von der Schadstoffsanierung, über die Brandschutzertüchtigung, Außenanlagen bis zur Einrichtungsplanung wird das Objekt vollständig bearbeitet. Für die Einhaltung der brandschutztechnischen Vorgaben, sind die vorhandenen Treppenhäuser zu entfernen und durch doppelt so große neue Konstruktionen zu ersetzen. Des Weiteren strukturieren die neuen Raumanforderungen, wie große Räume für die Seminarbereiche, die Grundrisse des Mauerwerksbaus grundsätzlich neu. Hierfür sind umfassende statische Maßnahmen an der Substanz erforderlich.

Für die Implementierung eines Bistro- und Cafeteriabereiches im Erdgeschossigen Anbau wird eine neue Großküche ergänzt. Beides erfordert eine volumenstarke Lüftungsanlage, deren Lüftungsleitungen im KG-Bereich die Volumenströme bereitstellt und durch Wärmerückgewinnung energiesparend ausgelegt wird.

Mit Erhalt der historischen Ansichten des Gebäudes, konnten durch spezifische Detaillösungen, wie Dachdämmung von innen mit bestehender Dachdeckung, oder Innendämmung, Lösungen für eine nachhaltige und energetisch optimierte Gebäudesubstanz zukunftsfähig dargestellt werden.



schäfer&mirek
ARCHITEKTUR- & INGENIEURBÜRO

